

MODULHANDBUCH

zum Studiengang

Drittfach Sport

Lehrbefähigung in einem dritten Unterrichtsfach im Lehramt an
Gymnasien und Gesamtschulen an der Ruhr-Universität Bochum

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Beratungs- und Informationsangebote	2
Modulübersicht mit Kreditpunkten (CP)	3
Modul 1 Einführung in die Sportwissenschaft	4
Modul 2 Didaktisch-methodische Grundlagen der Bewegungsfelder im Individualbereich	5
Modul 3 Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele	6
Modul 4 Didaktisch-methodische Grundlagen des Natursports und weiterer Bewegungsfelder	7
Modul 5 Grundlagen der Sportmedizin	8
Modul 6 Grundlagen der Bewegungswissenschaft	9
Modul 7 Grundlagen der Trainingswissenschaft	10
Modul 8 Grundlagen der Sportpsychologie	11
Modul 9 Grundlagen der Sportgeschichte und Sportsoziologie	12
Modul 10 Grundlagen der Sportpädagogik	13
Modul 11 Sportarten und Bewegungsfelder im Kontext von Schulsport	14
Modul 12 Fachwissenschaftliche Vertiefung	15
Modul 13 Sportpädagogik/-didaktik	16
Modul 14 Unterrichtspraxis	17
Zusammensetzung der Fachnote Sport	19

Beratungs- und Informationsangebote

Die erste Anlaufstelle für allgemeine Informationen zum Studium bzw. Studienbeginn ist wie auch zu sozialen und persönlichen Fragen und Problemen die Zentrale Studienberatung. Als Studienbewerberin oder -bewerber und Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen für das Studieren mit Behinderung. Bei internationaler Bewerbung können sich bei allgemeinen Fragen zum Studium an das International Office und bei Zulassungsfragen an die Zulassungsstelle der RUB wenden.

Das Beratungskonzept der Fakultät für Sportwissenschaft umfasst folgende Instrumente:

- Verpflichtender Vorkurs für Neustudierende der Bachelorstudiengänge
- Einführung in die Sportwissenschaft (Studienmodul 1)
- Peer-Beratung durch die Fachschaft Sport
- Studienfachberatung
- Beratungsgespräche für den Studiengang Master of Education (M. Ed.)
- Weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Verpflichtender Vorkurs für Neustudierende der Bachelorstudiengänge

Der Vorkurs findet in jedem Semester jeweils unmittelbar vor Beginn der Vorlesungszeit statt. Hier bekommen Neustudierende alle wichtigen Informationen zu Rechten und Pflichten im Studium und setzen sich mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens wie dem wissenschaftlichen Schreiben auseinander. Die Fachschaft der Fakultät für Sportwissenschaft bietet daran anschließend ein Einführungswochenende an, bei dem neben gemeinsamen Sport- und Bewegungsaktivitäten Peer-Beratungen zur Erstellung individueller Stundenpläne erfolgen. *Drittfachstudierende können teilnehmen, sind jedoch nicht dazu verpflichtet.*

Einführung in die Sportwissenschaft (Studienmodul 1)

Im 1. Studienmodul, bestehend aus zwei Vorlesungen und zwei Seminaren, werden Neu- und Drittfachstudierende mit grundlegenden wissenschaftlichen Zugängen zu Theorie und Praxis menschlicher Bewegung sowie unterschiedlichen Vermittlungsstrategien im Sport vertraut gemacht. Sie bekommen einen Überblick über die geistes- und gesellschafts- sowie medizinisch-naturwissenschaftlichen Teildisziplinen und werden mit grundlegenden forschungsmethodischen Zugängen in der Sportwissenschaft vertraut gemacht.

Peer-Beratung durch die Fachschaft Sport

Bereits der Eignungstest liefert eine erste Beratungsmöglichkeit für Studieninteressierte, an zentraler Stelle steht hier die Fachberatung für die Bachelor-Studiengänge bereit. Darüber hinaus helfen die am Eignungstest beteiligten Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber die studentische Fachschaft Sportwissenschaft bei allen denkbaren Fragen.

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung Sportwissenschaft gibt Auskunft und Rat zu allen fachspezifischen Fragestellungen. Dies bezieht sich auf Fragen zur Organisation des Studiums, zu den Inhalten des Studienfaches, den Studien- und Prüfungsordnungen, der Anerkennung von Studienleistungen sowie auf die individuelle Gestaltung des Studiums.

Weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Auslandsstudium und Internationales:	Prof. Dr. Christoph Bühren	(SW 2.031)
CampusOffice:	Christian Osenberg	(SW 2.015)
Gleichstellung:	Dr. Mechthild Schütte	(SW 2.125)
Diversität:	Dr. Jörn Uhrmeister	(SW 2.119)
Optionalbereich:	Andrea Kahnert	(SW 2.125)
	Dr. Stephan Babel	(SW 1.069)
Prüfungen:	Dr. Hubert Remmert	(SW 2.129)
	Marion Helmboldt (für B. Sc.)	(SW 2.095)
	Annette Aulinger (für B. A.)	(SW 2.095)
Studieren mit Behinderung:	Dr. Arno Kromholz	(SW 2.131)

Homepage der Fakultät für Sportwissenschaft

<https://sport.ruhr-uni-bochum.de/de>

Modulübersicht mit Kreditpunkten (CP)

Zum erfolgreichen Abschluss des Drittfachs Sport sind insgesamt **14 Studienmodule** mit einem Workload von **99 Credit Points** zu absolvieren:

	99 CP	
Modul 1: Einführung in die Sportwissenschaft • Forschendes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten (S) • Grundlagen der Bewegungsbildung (S) • Grundlagen der Vermittlung von Inhalten der Sportwissenschaft (V) • Einführung in die sportwissenschaftliche Forschungsmethodik (V)	2 2 2 2	8
Modul 2: Didaktisch-methodische Grundlagen der Bewegungsfelder im Individualbereich <i>Pflichtveranstaltung:</i> • Bewegen im Wasser – Schwimmen (S) <i>Zwei weitere Veranstaltungen aus:</i> • Bewegen an Geräten – Gerätturnen (S) • Explorieren, Gestalten, Darstellen – Tanz (S) • Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (S)	4 4 4 4	12
Modul 3: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele <i>Drei Seminare (ein 2-SWS und zwei 4-SWS-Seminare), mind. eins aus jeder Gruppe:</i> • Mannschafts-Sport-Spiele: Basketball, Fußball, Handball (S) • Rückschlag-Sport-Spiele: Badminton, Tennis, Volleyball (S)	1 x 3 2 x 4	11
Modul 4: Didaktisch-methodische Grundlagen des Natursports und weiterer Bewegungsfelder <i>Drei Seminare (zwei 2-SWS und ein 4-SWS-Seminar) aus den Bereichen:</i> • Wassersport: Rudern, Windsurfen, Segeln, ... (S) • Schneesport: Ski, Snowboard (S) • weitere Sportarten/Bewegungsfelder nach Angebot: Hockey, Tischtennis, Beach-Volleyball, Judo, Rugby, Playful Movements (Gymnastik), Bewegungskünste, Trampolinturnen, Wasserspringen, Indoor-Klettern, Klettern/Bergwandern, Triathlon, ... (S)	2 x 3 1 x 4	10
Modul 5: Grundlagen der Sportmedizin • Einführung in die Sportmedizin (V) • Vertiefungsseminar Sportmedizin (S)	2 3	5
Modul 6: Grundlagen der Bewegungswissenschaft • Einführung in die Bewegungswissenschaft (V) • Vertiefungsseminar Bewegungswissenschaft (S)	2 3	5
Modul 7: Grundlagen der Trainingswissenschaft • Einführung in die Trainingswissenschaft (V) • Vertiefungsseminar Trainingswissenschaft (S)	2 3	5
Modul 8: Grundlagen der Sportpsychologie • Einführung in die Sportpsychologie (V) • Vertiefungsseminar Sportpsychologie (S)	2 3	5
Modul 9: Grundlagen der Sportgeschichte und Sportsoziologie • Einführung in die Sportgeschichte und Sportsoziologie (V) • Vertiefungsseminar Sportgeschichte oder Sportsoziologie (S)	2 3	5
Modul 10: Grundlagen der Sportpädagogik • Einführung in die Sportpädagogik (V) • Vertiefungsseminar Sportpädagogik (S)	2 3	5
Modul 11: Sportarten und Bewegungsfelder im Kontext von Schulsport • Didaktisch-methodische Grundlagen eines Bewegungsfeldes aus dem Individualbereich* (S) • Themenorientiertes Seminar zu Sportarten/Bewegungsfeldern im Kontext von Schulsport (S)	4 3	7
Modul 12: Fachwissenschaftliche Vertiefung • Naturwissenschaftlich orientierte Veranstaltung zur Vertiefung sportwissenschaftlicher Fragestellungen (S) • Geistes-/sozialwissenschaftlich orientierte Veranstaltung zur Vertiefung sportwissenschaftlicher Fragestellungen (S)	3 3	6
Modul 13: Sportpädagogik/-didaktik • Veranstaltung zur didaktischen Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sportunterricht (S) • Veranstaltung zur Vertiefung ausgewählter sportdidaktischer/sportpädagogischer Themen und Probleme von Schulsport (S)	3 3	6
Modul 14: Unterrichtspraxis • Vorbereitung Praxissemester (S) • Nachbereitung Praxissemester/Studienprojekt (S)	4 5	9
V: Vorlesung, S: Seminar, CP: Credit Points		

* Individualsportart, die nicht im Modul 2 absolviert wurde.

Modul I Einführung in die Sportwissenschaft

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
240 h/8 CP	I. - 4.	VL jedes 2. Sem. Sem. jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Vorlesungen Seminare	2 x 2 SWS 2 x 2 SWS	2 x 30 h 2 x 30 h	VL bis 200 Studierende Sem. 20-30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Lernergebnisse:

Die Studierenden sind mit grundlegenden Themen- und Problemstellungen der Sportwissenschaft sowie dem forschenden Lernen und wissenschaftlichen Arbeiten in Hinblick auf die Sportarten und Bewegungsfelder, die geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen sowie medizinisch-naturwissenschaftlichen Themengebiete vertraut. Sie haben inhaltliche wie methodische Arbeitsformen in der Sportwissenschaft kennengelernt und selbstständig realisiert. Sie verfügen über Kenntnisse zu zentralen fachdidaktischen Fragen (Wozu, Was, Wie) sowie lern- und bildungstheoretischen Grundlagen im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport. Die Studierenden haben sich einen Überblick über forschungsmethodische Ansätze der Sportwissenschaft verschafft.

Veranstaltungen/Inhalte:

- Forschendes Lernen und wissenschaftliches Arbeiten: Anhand konkreter Beispiele wissenschaftlicher Fragestellungen werden praktisches Wissen und Handlungskompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens erarbeitet und reflektiert.
- Grundlagen der Bewegungsbildung: Das Seminar umfasst die systematische, praktisch-reflexive Exploration der Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten des menschlichen Körpers zur Entwicklung von Körperbewusstheit. Der Zugang erfolgt lernorientiert (nicht primär trainingsorientiert) über die Kultivierung von Differenzenerfahrungen - spielerisch-experimentell und strukturiert erkundend.
- Grundlagen der Vermittlung von Inhalten der Sportwissenschaft: Im Fokus der Vorlesung steht die Auseinandersetzung mit Lerntheorien und verschiedenen Dimensionen von Unterrichtsqualität im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport.
- Einführung in die sportwissenschaftliche Forschungsmethodik: In der Vorlesung werden quantitative und qualitative Methoden der Sportwissenschaft zur Bearbeitung grundlegender Problemstellungen in den geistes- und gesellschafts- sowie medizinisch-naturwissenschaftlichen Themengebieten vorgestellt.

Lehrformen:

Vortrag, Übung, Gruppen- und Partnerarbeit, selbstständiger Fertigungs-, Fähigkeits- und Wissenserwerb, Textarbeit, Pro- und Contra-Diskussion u. a.

Prüfungsformen:

Klausur (unbenotet).

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. In den Seminaren des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Das Modul geht nicht in die Berechnung der Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Cronrath (MB), Wibowo (Vertr.).

Modul 2 Didaktisch-methodische Grundlagen der Bewegungsfelder im Individualbereich

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
360 h/12 CP	I. - 4.	jedes Semester	2-3 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Seminare	3 x 4 SWS	3 x 60 h	20 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Lernergebnisse:

Die Studierenden erwerben eine sportwissenschaftlich fundierte Lehr- und Handlungskompetenz in den Bewegungsfeldern des Individualbereichs bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder. Sie erwerben fachspezifische Grundlagenkenntnisse, sportmotorische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie didaktisch reflektierte methodische Vermittlungskompetenzen bezogen auf normgebundene sportliche Bewegungsformen wie auf sportliche Trends. Sie erfahren sportmotorische Lernprozesse am eigenen Körper und in Interaktion mit anderen Studierenden. Sie lernen Lehr- und Unterrichtsprozesse zielgruppenorientiert zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie alternative Konzepte zu entwickeln.

Veranstaltungen/Inhalte:

Pflichtseminar (4 CP/4 SWS)

- Bewegen im Wasser - Schwimmen: Sportschwimmarten, Rettungsschwimmen, Spielen im Wasser, Wasserballspielen, Sporttauchen, Wasserspringen, Kunstschwimmen, Aquatraining und Wassergymnastik

plus 2 Seminare (4 CP/4 SWS) aus

- Bewegen an Geräten - Gerätturnen: Erarbeitung, Analyse und Variation ausgewählter turnerischer Bewegungsabläufe an verschiedenen Geräten und Gerätearrangements, Korrektur und Hilfeleistung
- Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik: Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen, Technikanalyse, Organisations- und Korrekturformen in ausgewählten leichtathletischen Disziplinen
- Explorieren, Gestalten, Darstellen - Tanz: Tanzstile verschiedener Kulturkreise und historischer Epochen, Zeitgenössischer und Kreativer Tanz, Entwickeln eigener Choreografien, Erarbeitung von Gestaltungsparametern und Inszenierungsformen

Lehrformen:

Lehrdemonstration, Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel, Experiment, Messung, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.

Prüfungsformen:

Theoretische und sportpraktische Leistungsüberprüfungen, Lehrübungen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

In den Seminaren des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel jeweils einer Modulteilprüfung Praxis und Theorie gebildet. Dabei ist die Kombination aus zwei Modulteilprüfungen unterschiedlicher Seminare zulässig. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Osenberg (MB), Temme (Vertr.).

Modul 3 Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
330 h/11 CP	I. - 4.	jedes Semester	2-3 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Seminare	1 x 2 SWS 2 x 4 SWS	1 x 60 h 2 x 60 h	20 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Lernergebnisse:

Die Studierenden erwerben eine sportwissenschaftlich fundierte Lehr- und Handlungskompetenz im Bereich der Sportspiele bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder. Sie erwerben sportspielorientierte Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten ebenso wie die Kompetenz zu einem reflektierten Umgang mit Regelstrukturen der Sportspiele, um diese nach unterschiedlichen Sinnrichtungen und Anforderungssituationen verändern zu können. Sie erfahren sportmotorische Lernprozesse am eigenen Körper und in Interaktion mit anderen Studierenden. Sie lernen Lehr- und Unterrichtsprozesse zielgruppenorientiert zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie alternative Konzepte zu entwickeln.

Veranstaltungen/Inhalte (insgesamt 3 Seminare):

1 oder 2 Seminare (1 x 3 CP/2 SWS plus/oder 1 x 4 CP/4 SWS) aus dem Bereich der Mannschafts-Sportspiele:

- Basketball
- Fußball
- Handball

plus 1 oder 2 Seminare (1 x 3 CP/2 SWS plus/oder 1 x 4 CP/4 SWS) aus dem Bereich der Rückschlag-Sportspiele:

- Badminton
- Tennis
- Volleyball

Lehrformen:

Lehrdemonstration, Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel, Experiment, Messung, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.

Prüfungsformen:

Theoretische und sportpraktische Leistungsüberprüfungen, Lehrübungen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

In den Seminaren des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel jeweils einer Modulteilprüfung Praxis und Theorie gebildet. Dabei ist die Kombination aus zwei Modulteilprüfungen unterschiedlicher Seminare zulässig. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Remmert (MB), Kittel (Vertr.).

Modul 4 Didaktisch-methodische Grundlagen des Natursports und weiterer Bewegungsfelder

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
300 h/10 CP	I. - 4.	jedes Semester	2-3 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Seminare	2 x 2 SWS 1 x 4 SWS	2 x 60 h 1 x 60 h	20 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Lernergebnisse:

Die Studierenden erwerben eine sportwissenschaftlich fundierte Lehr- und Handlungskompetenz im Natursport und weiteren Bewegungsfeldern bezogen auf außerschulische und schulische Berufsfelder. Unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der gewählten Sportarten und Bewegungsfelder erfahren sie sportmotorische Lernprozesse am eigenen Körper und in Interaktion mit anderen Studierenden. Sie lernen, zielgruppen- und situationsgerecht Lehr- und Unterrichtsprozesse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren sowie alternative Konzepte zu entwickeln.

Veranstaltungen/Inhalte:

3 frei wählbare Seminare (2 x 3 CP/2 SWS plus 1 x 4 CP/4 SWS) aus den Bereichen:

- Wassersport, z. B.
 - Rudern
 - Segeln
 - Windsurfen
- Schneesport, z. B.
 - Ski
 - Snowboard
- weitere Sportarten/Bewegungsfelder nach Angebot, z. B.
 - Hockey, Tischtennis, Beach-Volleyball, ...
 - Judo, Rugby, ...
 - Gymnastik, Bewegungskünste, Trampolinturnen, Wasserspringen, ...
 - Indoor-Klettern, Klettern/Bergwandern, Triathlon, ...

Lehrformen:

Lehrdemonstration, Vortrag, selbstständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel, Experiment, Messung, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.

Prüfungsformen:

Theoretische und sportpraktische Leistungsüberprüfungen, Lehrübungen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

In den Seminaren des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlerterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel jeweils einer Modulteilprüfung Praxis und Theorie gebildet. Dabei ist die Kombination aus zwei Modulteilprüfungen unterschiedlicher Seminare zulässig. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Krombholz (MB), Kahnert (Vertr.).

Modul 5 Grundlagen der Sportmedizin

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
150 h/5 CP	I. - 4.	VL jeweils im Wintersem. Sem. jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Vorlesung Seminar	1 x 2 SWS 1 x 2 SWS	1 x 30 h 1 x 60 h	VL bis 200 Studierende Sem. 20-30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

Der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung ist Zulassungsvoraussetzung zum Vertiefungsseminar.

Lernergebnisse:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsmechanismen der für sämtliche Arten körperlicher Aktivität bedeutsamen Teilsysteme des Organismus. Zielsetzung ist es, diese Kenntnisse bei der Analyse von sportlichen Bewegungsabläufen, der Auswahl und Durchführung leistungs- und gesundheitsdiagnostischer Testverfahren sowie der Erklärung von situations- und zielgruppenabhängigen akuten und chronischen Anpassungsprozessen des Körpers unter Anleitung einzuüben und eigenständig anwenden zu können.

Inhalte:

- Aufbau wesentlicher Organsysteme des menschlichen Körpers sowie Funktionsmechanismen der Organsysteme für jede Art von körperlicher, insbesondere sportlicher Aktivität,
- passiver und aktiver Bewegungsapparat, Muskelaufbau und -funktion, Zusammenspiel Nerv - Muskel, zentrales Nervensystem, Atemapparat und Herz-Kreislaufsystem (inkl. Blut), energieliefernde und energieverbrauchende Prozesse, visuelles System und Gleichgewichtsregulation, Hormonsystem und Verdauungssystem, Sporternährung, Antidoping, Sportverletzungen und deren Prävention,
- akute Anpassungsreaktionen des Organismus an verschiedene Arten körperlicher Belastung sowie längerfristige trainingsbedingte Anpassungsvorgänge, jeweils unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen und zielgruppenspezifischer Unterschiede,
- Einblicke in ausgewählte Pathologien im Kontext körperlicher Aktivität.

Lehrformen:

Vortrag, Übung, Gruppenarbeit, Messung, Feldversuch, Befragung, Experiment, Blended Learning, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.

Prüfungsformen:

Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

N. N. (MB), N. N. (Vertr.).

Modul 6 Grundlagen der Bewegungswissenschaft

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
150 h/5 CP	I. - 4.	VL jeweils im Sommersem. Sem. jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Vorlesung Seminar	1 x 2 SWS 1 x 2 SWS	1 x 30 h 1 x 60 h	VL bis 200 Studierende Sem. 20-30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Vertiefungsseminar kann frühestens parallel zur jeweiligen Vorlesung belegt werden.

Lernergebnisse:

Die Studierenden erwerben in der Vorlesung grundlegende Sachkompetenzen in den Bereichen Bewegungswissenschaft und Biomechanik. Sie werden mit Frage- und Problemstellungen dieser Wissenschaftsbereiche vertraut gemacht. Im Vertiefungsseminar erfolgt ein wissenschaftlicher Diskurs über Möglichkeiten und Grenzen der Sportbiomechanik anhand von Forschungsbeispielen aus verschiedensten Sportarten und Disziplinen.

Inhalte:

- Grundlagen der Biomechanik,
- Muskelmechanik,
- Bewegungssteuerung und -kontrolle,
- Motorisches Lernen,
- Sportbiomechanik.

Lehrformen:

Vortrag, Gruppenarbeit, Experiment, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.

Prüfungsformen:

Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Hahn (MB), Raiteri (Vertr.).

Modul 7 Grundlagen der Trainingswissenschaft

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
150 h/5 CP	I. - 4.	VL jeweils im Sommersem. Sem. jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Vorlesung Seminar	1 x 2 SWS 1 x 2 SWS	1 x 30 h 1 x 60 h	VL bis 200 Studierende Sem. 20-30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Vertiefungsseminar kann frühestens parallel zur jeweiligen Vorlesung belegt werden.

Lernergebnisse:

Die Studierenden erwerben in den Vorlesungen grundlegende Sachkompetenzen in den Themenbereichen der Trainingswissenschaft und werden mit Problemstellungen und unterschiedlichen Methoden vertraut gemacht. Im Vertiefungsseminar erfolgt ein wissenschaftlicher Diskurs über Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung sportlicher Trainingsprozesse, angepasst an die Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen.

Inhalte:

- Grundlagen der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung
- Ausdauer-, Kraft-, Schnelligkeits- und Beweglichkeitstraining
- Spezielle Aspekte des Trainings für unterschiedliche Zielgruppen (Kinder, höheres Lebensalter)
- Spezielle Aspekte des Trainings für unterschiedliche Sportartengruppen.

Lehrformen:

Vortrag, Gruppenarbeit, Experiment, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.

Prüfungsformen:

Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Hanakam (MB), N.N. (Vertr.).

Modul 8 Grundlagen der Sportpsychologie

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
150 h/5 CP	I. - 4.	VL jeweils im Sommersem. Sem. jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Vorlesung Seminar	1 x 2 SWS 1 x 2 SWS	1 x 30 h 1 x 60 h	VL bis 200 Studierende Sem. 20-30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Vertiefungsseminar kann frühestens parallel zur jeweiligen Vorlesung belegt werden.

Lernergebnisse:

Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse in den Themenbereichen der Sportpsychologie und werden mit Problemstellungen und unterschiedlichen Methoden vertraut gemacht. Im Vertiefungsseminar erfolgt ein wissenschaftlicher Diskurs über Möglichkeiten und Grenzen sportpsychologischer Diagnostik und Intervention, angepasst an die Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen.

Inhalte:

- Grundpositionen der Sportpsychologie,
- individuelle Voraussetzungen sportlicher Betätigung,
- exemplarische Vertiefungen zu Entwicklung, Motivation, Gesundheit, Belastung und Erholung,
- psychologisches Training im Sport.

Lehrformen:

Vortrag, praktische Übung, Gruppen- und Projektarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra-Diskussion, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.

Prüfungsformen:

Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Kellmann (MB), Jakowski (Vertr.).

Modul 9 Grundlagen der Sportgeschichte und Sportsoziologie

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
150 h/5 CP	I. - 4.	VL jeweils im Wintersem. Sem. jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Vorlesung Seminar	1 x 2 SWS 1 x 2 SWS	1 x 30 h 1 x 60 h	VL bis 200 Studierende Sem. 20-30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Lernergebnisse:

Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Sportgeschichte und Sportsoziologie an und werden mit den unterschiedlichen Methoden und Problemstellungen der Wissenschaftsbereiche vertraut gemacht. Im Vertiefungsseminar erwerben die Studierenden Analyse- und Urteilskompetenzen, um das menschliche Handeln im Sport bzw. soziale Strukturen und Veränderungen im Sport zu verstehen und mitgestalten zu können.

Die Studierenden erwerben in der Vorlesung die notwendigen fachübergreifenden und fachspezifischen Grundlagen. Im Seminar stehen die Aneignung vertiefenden Wissens sowie dessen forschende, wertende und exemplarisch gestaltende Anwendung im Vordergrund.

Inhalte:

- Bewegungskultur und Sport als kulturelles und gesellschaftlich gestaltetes Phänomen,
- Ursachen und Formen des Wandels sportlichen Verhaltens und sportlicher Strukturen,
- Inhalte, Organisationsformen, Funktionen und Sinnrichtungen von Bewegungskultur und Sport in ihrer historischen Entwicklung von der Antike bis in die Gegenwart,
- Einblicke in die Denkweise, in zentrale Themen und in die wichtigsten Forschungsgebiete von Sportgeschichte und Sportsoziologie,
- Individuelle, soziokulturelle, geschlechts- und schichtenspezifische Voraussetzungen sportlicher Betätigung.

Lehrformen:

Vortrag, praktische Übung, Gruppen- und Projektarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra-Diskussion, forschendes Lernen u. a.

Prüfungsformen:

Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Luh (MB), Kittel (Vertr.).

Modul 10 Grundlagen der Sportpädagogik

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
150 h/5 CP	I. - 4.	VL jeweils im Sommersem. Sem. jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Vorlesung Seminar	1 x 2 SWS 1 x 2 SWS	1 x 30 h 1 x 60 h	VL bis 200 Studierende Sem. 20-30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Vertiefungsseminar kann frühestens parallel zur jeweiligen Vorlesung belegt werden.

Lernergebnisse:

Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Sportpädagogik und -didaktik an. Sie werden mit den unterschiedlichen Methoden und Problemstellungen der Wissenschaftsbereiche vertraut gemacht. Darauf aufbauend können sie Sport und Bewegung als unverzichtbare Komponenten schulischer und außerschulischer Erziehungs- und Bildungsprozesse begründen und Vermittlungssituationen von Sport und Bewegung analysieren und zielgruppenorientiert planen.

Inhalte:

- Grundpositionen der Sportpädagogik und Sportdidaktik,
- Organisations- und Kommunikationsstrukturen im Sport,
- Basiswissen über Lehren und Lernen im Bereich von Bewegung, Spiel und Sport,
- exemplarische Vertiefung zum Sportbegriff, Scham und Beschämung im Schulsport, Körperkonzepte im Sport und Schulsport, Umgang mit Vielfalt im Sport; Lehren und Lernen im Sport, Planen und Auswerten bewegungsbezogener Vermittlungsprozesse, inklusiver Schulsport, Bewerten und Benoten von Leistungen im Sport.

Lehrformen:

Vortrag, praktische Übung, Gruppen- und Projektarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra-Diskussion, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.

Prüfungsformen:

Klausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote wird durch die Modulprüfung ermittelt. Die Modulnote geht zu einem siebenundzwanzigsten Teil (1/27) in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Gaum (MB), Wibowo (Vertr.).

Modul 11 Sportarten und Bewegungsfelder im Kontext von Schulsport

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
210 h/7 CP	I. - 4.	Sem. jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Seminare	1 x 4 SWS 1 x 2 SWS	2 x 60 h	20 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Lernergebnisse:

Die Studierenden

- können in dem gewählten Bewegungsfeld zielgerichtet Unterrichtsangebote konzipieren und inszenieren,
- verfügen in dem gewählten Bewegungsfeld über eine reflektierte eigene Bewegungskompetenz,
- verfügen über bewegungsfeldspezifische sportwissenschaftliche Kenntnisse,
- haben ein adressatenbezogenes Analyse- und Reflexionsvermögen mit Blick auf das schulsportliche Arbeitsfeld und seine besonderen Handlungsbedingungen, insbesondere Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion
- haben grundlegende didaktisch-methodische Fähigkeiten bei der Gestaltung eines erziehend-kompetenzorientierten und inklusiven Sportunterrichts erworben.

Veranstaltungen/Inhalte:

- Didaktisch-methodische Grundlagen des Bewegungsfeldes aus dem Individualbereich, das in Modul 2 nicht belegt wurde.
- Themenorientiertes Seminar zu Sportarten/Bewegungsfeldern im Kontext von Schulsport (*wechselndes Angebot, wird nur für M. Ed.- und Drittfachstudierende angeboten*): u. a. Ringen und Kämpfen/Zweikampfsport; Gleiten, Fahren, Rollen; Integrative und inklusive Sportspielvermittlung; Spielewerkstatt; Trendsportarten im Schulsport; Bewegungsinszenierung im Schulsport; Möglichkeiten und Grenzen inklusiver Angebote im Schulsport; Körperwahrnehmung; (schul)sportdidaktische Konzepte; Richtlinien und Lehrpläne im Fach Sport

Lehrformen:

Seminare mit handlungsbezogenen Sport-Praxisphasen und darin eingebundenen reflektierenden Theoriephasen: Lehrdemonstrationen, selbständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen- und Partnerarbeit, Rollenspiel u. a.

Prüfungsformen:

Die Modulprüfung erfolgt in Form einer Lehrprobe oder einer Präsentation in einem der beiden Seminare (zeitlicher Umfang: 45 min). Die Bewertung der Lehrprobe bzw. Präsentation ergibt die Modulnote und umfasst Konzeption, Durchführung und Reflexion.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

In den Seminaren des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote geht zu 1/6 in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Osenberg (MB), Kittel (Vertr.).

Modul 12 Fachwissenschaftliche Vertiefung

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
180 h/6 CP	1. - 4.	Sem. jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Seminare	2 x 2 SWS	2 x 60 h	bis 30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Lernergebnisse:

Das Modul zielt auf die Vertiefung sportwissenschaftlicher Kenntnisse, wie sie für die fachwissenschaftliche Grundlegung von Lehren und Lernen im Sport notwendig sind. Hierauf aufbauend erwerben die Studierenden Analyse- und Urteilskompetenzen, um das menschliche Handeln im Sport bzw. Veränderungen im Sport und durch den Sport aus der Perspektive unterschiedlicher Sportwissenschaftsbereiche zu verstehen und mitgestalten zu können.

Die Studierenden

- erkennen die Verschränkung der verschiedenen Fachwissenschaften hinsichtlich der Bedeutung von Lehr- und Lernprozessen,
- kennen die grundlegende fachwissenschaftliche Literatur, die spezifischen Informationswege und Diskursformen,
- kennen die fachwissenschaftlichen Forschungsmethoden und können diese grundlegend anwenden,
- haben eine reflektierte Einsicht in historische, pädagogische und soziologische Prozesse im Feld des Sports,
- verfügen über diagnostische und prognostische Kompetenz im Hinblick auf die Entwicklung und Förderung der Motorik im Lebensverlauf, institutioneller Prozesse (u. a. der Schule) und der Fachwissenschaften.

Inhalte:

Das Modul sieht themenorientierte Veranstaltungen vor, in denen die sportwissenschaftlichen Teildisziplinen Fragestellungen diskursiv erarbeiten, die für den M. Ed relevant sind. Themenstellungen können aus der jeweiligen fachwissenschaftlichen Perspektive oder integrativ aus unterschiedlichen Perspektiven aufgegriffen werden.

Relevante Fragestellungen sind solche, die einen inhaltlichen oder/und einen methodischen Bezug zum Schulsport aufweisen (z. B. „Motorische Entwicklung und Leistungsfähigkeit im Kindes- und Jugendalter“; „Möglichkeiten zur Leistungserfassung und -beurteilung im Sportunterricht“; „Geschlechterrollen in sportlichen Lehr- und Lernprozessen“; „Historische Entwicklung von Schulsportrichtlinien“ u. a.).

Mit den Veranstaltungen müssen sowohl naturwissenschaftliche als auch geistes-/sozialwissenschaftliche Themenbereiche abgedeckt werden.

Lehrformen:

Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra- Diskussion, Projektseminare in Zusammenarbeit mit dem Alfred-Krupp Schülerlabor, Vortrag u. a..

Prüfungsformen:

Die Modulprüfung erfolgt als mündliche Prüfung von 45 Minuten Dauer. Sie bezieht sich sowohl auf naturwissenschaftliche als auch auf geistes-sozialwissenschaftliche Anteile des Moduls. Die Prüfung wird dementsprechend von zwei Prüferinnen bzw. Prüfern dieser Teildisziplinen abgenommen. Die Bewertung der mündlichen Prüfung ergibt die Modulnote.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote geht zu 1/6 in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Gaum (MB), Wibowo (Vertr.).

Modul 13 Sportpädagogik/-didaktik

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
180 h/6 CP	1. - 4.	Sem. jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Seminare	2 x 2 SWS	2 x 60 h	bis 30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Lernergebnisse:

- Seminar „Didaktische Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sport“:* Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung im Sport sind an analytische und reflexive Kompetenzen der Lehrenden gebunden. Die Studierenden kennen die grundlegenden didaktischen Planungsmodelle, haben deren bildungstheoretischen Hintergrund reflektiert und können die jeweiligen Analyse- und Planungsraster adressatenbezogen auch bei heterogenen Lerngruppen anwenden. Dies schließt insbesondere die Deskription und Analyse von Bedingungen schulischen Sportunterrichts ein.
- Seminar zur Vertiefung sportpädagogischer oder didaktischer Kenntnisse:* Das Handlungsfeld Sport in der Schule ist nicht nur auf Sportunterricht beschränkt, sondern schließt außerunterrichtliche Felder ebenso ein wie Fragen der kooperativen Schulentwicklung. Die Studierenden verfügen über eine differenzierte Kenntnis unterschiedlicher didaktischer Methoden bezogen auf divergierende Lernsituationen im Sport. Sie haben weiterhin eine reflektierte Einsicht in pädagogisch-anthropologische Grundpositionen.

Inhalte:

- Konzepte der Unterrichtsplanung in Abhängigkeit von verschiedenen sportdidaktischen Positionen; Analyse von Unterrichtsbeispielen; Handlungssituationen im Sportunterricht; Möglichkeiten der Einbeziehung und Berücksichtigung von Schülerinteressen; Umsetzung der Richtlinien an einzelnen Beispielen usw.
- Das Vertiefungsseminar greift spezielle Fragestellungen der Sportpädagogik/-didaktik auf. So können etwa inklusive Unterrichtsverfahren mit heterogenen Lerngruppen im Sportunterricht thematisiert werden. Eine andere inhaltliche Ausrichtung wäre mit der Frage nach „digitalen Lehr-Lernformaten“ für Bewegung, Spiel und Sport gegeben. Mit beiden Themenbeispielen für das Vertiefungsseminar werden somit besondere Ausrichtungen des sportdidaktischen Handelns aufgegriffen, die jedoch jeweils Facetten der zukünftigen Lehrberuflichkeit beinhalten.

Lehrformen:

Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra- Diskussion, Vortrag u. a.

Prüfungsformen:

Die Modulprüfung erfolgt als vierstündige Klausur oder als Hausarbeit (ca 15 Seiten). Die Anmeldung zu dieser Prüfung erfolgt im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss der zweiten Lehrveranstaltung dieses Moduls. Die Bewertung der Klausur oder Hausarbeit ergibt die Note des Moduls.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Für die Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Im Seminar des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote geht zu 1/6 in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Gaum (MB), Wibowo (Vertr.).

Modul 14 Unterrichtspraxis

Workload/Credit Points	Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
270 h/9 CP	I. - 4.	jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungsarten	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
Seminar Projektseminar	2 x 2 SWS	1 x 90 h 1 x 120 h	bis 30 Studierende

Teilnahmevoraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss des Seminars: „Didaktische Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sport“ (Modul 3).

Lernergebnisse:

Die Drittfachstudierenden nehmen am Vor- und Nachbereitungsseminar des im M. Ed.-Studiengang verankerten Moduls 4 teil. Das dort zentrale Begleitseminar zur Praxisphase entfällt, da Drittfachstudierende ihr Praxissemester bereits in einem anderen Fach absolviert haben bzw. absolvieren werden.

Nach Absolvieren des Vorbereitungsseminars und des projektorientierten Nachbereitungsseminars

- kennen die Drittfachstudierenden die aktuellen Rahmenvorgaben und Lehrpläne im Fach Sport,
- kennen sie die wichtigen Erlasse und Verordnungen zur Aufsicht und zur Sicherheit im Schulfach Sport,
- kennen sie aktuelle sportdidaktische Konzepte, sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und erkennen deren unterrichtspraktische Konsequenzen,
- kennen sie fachspezifische Modelle zur Unterrichtsplanung, -analyse und -auswertung,
- sind sie in der Lage, theoriegeleitet eine lerngruppenbezogene Bedingungsanalyse schriftlich zu verfassen,
- sind sie in der Lage, lerngruppenbezogene methodische Verfahren in den Bewegungsfeldern zu entwickeln,
- kennen grundlegende Organisationsformen des Sportunterrichts,
- sind sie mit dem Einsatz (neuer) Medien im Schulsport vertraut,
- verfügen über eine körper-, geschlechts- und entwicklungsbezogene Sensibilität,
- kennen sie wichtige sportdidaktische Forschungsfragen und sind in der Lage zielgerichtet eigene Erkundungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten,
- haben sie eine forschende Lernhaltung entwickelt,
- können sie ihre Ergebnisse aus den Erkundungen im eigens durchgeführten Forschungsprojekt auf wissenschaftlichem Niveau präsentieren,
- können sie aus eigenen Erfahrungen sportdidaktische Forschungsfragen generieren,
- sind sie in der Lage, ihre professionelle Entwicklung zur Sportlehrerin bzw. zum Sportlehrer zu reflektieren.

Inhalte:

- Was sind Lehrpläne, Rahmenvorgaben, Curricula? Wie ist der Kernlehrplan Sport in NRW aufgebaut?
- Aspekte von Sicherheit im Schulsport.
- „Erziehender“ und „Kompetenzorientierter“ Schulsport. Leitidee und praktische Konsequenzen aktueller sportdidaktischer Konzepte.
- Was ist guter Sportunterricht? Diskussion und Aufbau individueller Zielsetzungen für den Sportunterricht.
- Professionalität für Sportlehrkräfte und Rollenerwartungen/Beanspruchungen.
- „Kritische Situationen“ im Sportunterricht: Typisierung, Genese, Verläufe, Handlungsmöglichkeiten (der Lehrkräfte), Konsequenzen für die Planung.
- Planung, Organisation und Auswertung von Sportunterricht.
- Inhalts- vs. Themenorientierung im Sportunterricht.
- Methodenkonzepte im Sportunterricht und ihre lerntheoretische Fundierung.
- Organisation von Sportunterricht.
- (Neue) Medien im Sportunterricht.
- Planung von Unterrichtsvorhaben.
- Erarbeitung eines praxisbezogenen Forschungsprojekts.
- Diskussion von Problemen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Sportunterricht (z. B. „kritische Situationen“ im SU).
- Diversitätssensibilität im Sportunterricht (bspw. bei Koedukation).

Lehrformen:

Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra- Diskussion, Vortrag u. a.

Prüfungsformen:

Die Modulprüfung erfolgt als herausgehobene Studienleistung im Nachbereitungsseminar (Studien- oder Unterrichtsprojekt) in Form eines 15-seitigen Forschungsberichtes. Die Bewertung des Forschungsberichtes ergibt die Modulnote.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

In den Veranstaltungen des Moduls beträgt die maximal mögliche Fehlterminquote 20 %, um die Erreichbarkeit der erwünschten Lernergebnisse zu gewährleisten. Wird diese überschritten, können ggf. und nach Maßgabe der jeweils leitenden Dozentinnen und Dozenten Kompensationen durch zusätzlich zu absolvierende Studienleistungen ermöglicht werden. Um die CP der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Studienleistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.

Verwendung des Moduls:

Pflichtmodul im Drittfachstudium Sport.

Bildung der Modulnote und Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Modulnote geht zu 1/6 in die Fachnote Sport ein.

Modulbeauftragte (MB):

Gaum (MB), Wibowo (Vertr.).

Zusammensetzung der Fachnote Sport

Die Fachnote Sport wird aus dem arithmetischen Mittel der neun Modulnoten 2 bis 10 (einfach gewichtet) und dem arithmetischen Mittel der Modulnoten 11 bis 14 (zweifach gewichtet) gebildet:

Modul	Notenwert	x Faktor	x Gewichtung	= Anteil an Fachnote Sport	
2	arithm. Mittel	1/9	1	1/27	1/3
3	arithm. Mittel	1/9	1	1/27	
4	arithm. Mittel	1/9	1	1/27	
5	Drittelnote	1/9	1	1/27	
6	Drittelnote	1/9	1	1/27	
7	Drittelnote	1/9	1	1/27	
8	Drittelnote	1/9	1	1/27	
9	Drittelnote	1/9	1	1/27	
10	Drittelnote	1/9	1	1/27	
11	Drittelnote	1/4	2	1/6	2/3
12	Drittelnote	1/4	2	1/6	
13	Drittelnote	1/4	2	1/6	
14	Drittelnote	1/4	2	1/6	